

# Behindertensportler beeindrucken

**Int. Deutsche Meisterschaften in Langlauf und Biathlon in Finsterau**



**Drei - zwei - eins - ab!** Franz Dirndorfer (links) schickte die Skischlitten-Fahrer im Langlaufzentrum Finsterau auf die Strecke. (Foto: Schörnich)

Herausragende Leistungen zeigten die Sportlerinnen und Sportler bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft mit EPC-Cup der Behinderten auf den Loipen rund um das Langlaufzentrum Finsterau.

Die Blinden, Sehgeschädigten, Gelähmten, Bein-, Armamputierten und Skischlittenfahrer boten den Zuschauern auf der zwar entschärften, jedoch nach wie vor anspruchsvollen Strecke spannende Wettkämpfe im Langlauf und Biathlon. Zu welchen sportlichen Höchstleistungen man mit körperlicher Einschränkung fähig ist, das wurde besonders beim Biathlon deutlich. Die Sehenden schossen mit dem Luftgewehr auf zehn Meter Entfernung. Die Technik, die dabei jene an den Tag legten, die an ihren Skischlitten „gefesselt“ sind, war beeindruckend. Die Blinden schossen mit dem Lasergewehr. Das Ziel wird nach Gehör anvisiert. Je höher der Ton, desto näher ist der Schütze dem Zentrum. Am besten kam die querschnittsgelähmte Andrea Eskau mit der Strecke und dem Schießen zurecht. Die derzeit Führende im Weltcup gewann souverän alle drei Rennen. Ihr dürfte der Gesamtweltcup kaum mehr zu nehmen sein. Auch der Einarm-Läufer Tino Uhlig und die Blinde Vivian Hösch errangen drei Titel. Für den veranstaltenden Sv Finsterau war es eine gelungene Generalprobe im Hinblick auf das vom 21. bis 27. Februar stattfindende Weltcupfinale. - jes